

1) s. AH 27/15; 55/94

 Original, mit Siegeln - AH 66, 5-6 - Blatt 5^V und 6^F leer

4

[1712] April 30., Auw, "raptissime"

A

SCHREIBEN VON PFARRER IGNAZ WEBER AN [ALT] AMMANN UND [DERZEITIGEN] LANDESHPTM. [BEAT JAKOB II.] ZURLAUBEN, "IN DER ALT=CATHOLISCHER STATT ZUG"

"Jch kan nit enthalten, wass Jch von Einem ... Hantwerchssman, Ein Schreiner auss dem Lucerner Gebieth von Malters, U. M u t a c h sein Geschlecht, gehört, diser sagt auss dass Er Zu Solothurn durchgereiset, undt Mit seinen Augen gesehen, wie dass in selbiger Statt alles in Parat stehe, undt mit Wehr, Waffen, undt Munition [2. Villmergerkrieg] öffentlich gerüstet, von dannen auf Fryburg gangen, dienst auszusuochen, alldorte aber ebenmässig, nebet dem das alles in Gewehr gestanten, gegen 200 Proviand Wägen in bereitschaftt gesehen, die auch aussagen, dass Sie in 24 Stundten 24000[!] Gewehrte Männer wollen auf die bein stellen. Jst also auch in disen 2 Cantonen die höchste begirdt, mit unseren Stieffbrüoderen [Zürich und Bern] Zu kämpfen, undt umb den Catholischen Glauben dapffer Zu stritten, mit Vergebung, dass Jch Meinen ... Herrn mit disem also überlauffe, dan kumb, da Jch das gehört, hab Jch mich resolviert, Meinem ... Herrn Parte darvon Zu geben".

 Original, mit Siegel der Pfarrei Auw - AH 66, 9-10 - Blatt 9^V und 10^F leer

5

1712 April 3., Schloss Pruntrut

A

 SCHREIBEN VOM BISCHOF VON BASEL, JOHANN KONRAD [VON REINACH-HIRTZBACH], AN [ALT] AMMANN [UND DERZEITIGEN TAGSATZUNGSGESANDTEN] VON STADT UND AMT ZUG, RITTER UND BARON [BEAT JAKOB II.]¹ ZURLAUBEN VON GESTELBURG, "OBER-BAADEN [=BADEN]"¹

"Wir haben das Vertrauliche erinneren, Unnd wollgesintes Einrathen aus dem durch Expressen eingeschigten werthen schreiben wohl ersehen, unnd bedanken Unss Vorderist der gegen Unss bezeügter gueter zuenaigung, Unnd zuvolg gemachter anruehmung Von Unseren Landthoffmeister [Johann Franz Peter M ü n c h